



## Wichtige Informationen für Adoptanten

Bitte lesen Sie sich diese Zeilen aufmerksam durch, sie sollen Ihnen helfen mit der neuen Situation umzugehen und ihnen etwas Sicherheit geben. Sollten dennoch Fragen auftauchen, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

- Sollten Sie einen Hund direkt aus Griechenland adoptiert haben, fragen Sie bitte bei Übergabe nach, ob es etwas Besonderes über Ihren neuen Schützling zu wissen gibt. Leider sind manchmal nur wenige Angaben möglich aber so gehen diese in dem ganzen Trubel nicht unter. Der Impfpass mit der Chipnummer wird Ihnen mit dem Hund übergeben. Bei einem Tier von einer Pflegestelle konnten Sie dieses in der Regel in Ruhe kennen lernen und haben natürlich alle notwendigen Informationen zu Verhalten und Gesundheitszustand.
- Die Hunde direkt aus Griechenland sind des Öfteren durch ihre Vorgeschichte, die lange Fahrt und das „Ungewisse“ ziemlich aufgewühlt oder ängstlich. Geben Sie dem Hund genügend Zeit, um sich seine neue Lebenssituation in RUHE anzuschauen. Das heißt auch, dass Ihre Kinder oder Ihr Besuch sich mit Streicheleinheiten etwas gedulden sollten. Führen Sie ihn durch die Wohnung bzw. das Haus, zeigen Sie ihm wo die Wasserschüssel steht und wo sein Platz ist. Nehmen Sie sich wirklich Zeit dafür! Manche Hunde kennen weder Haus noch Treppen oder Autos und reagieren darauf mit Angst. Sprechen Sie immer ruhig und vermitteln Sie dem Tier Sicherheit.
- Füttern Sie Ihren Neuankömmling aus Griechenland frühestens eine halbe Stunde nach Ankunft. Hierbei sollten Sie auf ein schonendes Futter und mäßige Fütterung achten. Viele unserer Hunde müssen sich erst langsam an „normales“ Futter gewöhnen. Bitte setzen Sie die Portionen nicht zu groß an, auch nicht, wenn der Hund in einem sehr schlechten Zustand ist, da sich sein Magen erst langsam wieder dehnen muss. Sollte der Hund das Futter nicht annehmen wollen „verfeinern“ Sie es mit etwas Naturjoghurt oder Hüttenkäse, geben Sie ein wenig kaltgepresstes Rapsöl dazu. Beides wirkt sich positiv auf den Magendarmtrakt aus und wirkt Immunsystem stärkend. Zudem nehmen die Tiere das Futter dann in der Regel lieber an. Bei einem Tier von einer Pflegestelle, fragen Sie diese welches Futter der Hund bisher bekam und, sollten Sie dies wünschen, stellen Sie dann langsam auf ein anderes Futter um.
- Leider haben die Hunde aus Griechenland häufig Zecken, Flöhe, Milben, Würmer usw. Denken Sie bitte hierbei an Ihre Kinder oder anderen Tiere. Natürlich bekommen die Tiere vor der Ausreise bereits entsprechende Parasitenmittel verabreicht, sie sollten aber trotzdem nochmal ein Wurmmittel und ein Zecken- bzw. Flohmittel bekommen. Baden/Pflegen Sie den Hund bitte erst, wenn Sie eine kleine Vertrauensbasis aufgebaut haben. Lassen Sie den Hund anfangs nach Möglichkeit nicht aus Pfützen etc. trinken, dort

lauern oft Giardien und andere Parasiten, auch hier in Deutschland! Durch das in der Regel geschwächte Immunsystem der Tiere besteht so eine höhere Ansteckungsgefahr! Haben Sie einen Hund von einer Pflegestelle adoptiert, sollte dieser in der Regel vor Vermittlung von einem Tierarzt untersucht worden sein (Augen, Ohren, Zähne, Herz abhören). Trotzdem kann man versteckte Krankheiten oder Parasiten auch hier NIE ausschließen.

- Die Tiere werden vor Ort in Griechenland von einem Tierarzt lediglich auf Reisetauglichkeit untersucht! Wir können grundsätzlich keine Garantie für versteckte Krankheiten übernehmen! Auch einen Parasitenbefall können wir trotz Entwurmungen, Flohmitteln und Giardienbehandlung vor Ort leider nicht ausschließen! Bitte rechnen Sie damit, dass der Hund ggf. in Deutschland von einem Tierarzt weiter auf Parasiten behandelt werden muss. Wir geben unser Bestes, auch die Tierschützer vor Ort, aber die Lebensumstände der Tiere sind nicht immer optimal und eine Behandlung daher schon mal schwierig.
- Durch den Transport, Stress, Umgewöhnung usw. reagieren einige Hunde mit Durchfall, dies sollte sich spätestens nach ein paar Tagen wieder geben. Sorgen Sie dafür, dass der Hund in dieser Zeit genügend Flüssigkeit zu sich nimmt.
- Einige unserer Hunde sind stubenrein, da sie schon in Griechenland auf einer Pflegestelle gelebt haben oder von einer Pflegestelle hier in Deutschland kommen, andere hatten dieses Glück leider noch nie. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass unsere Hunde sehr schnell stubenrein werden, wenn sie regelmäßig nach draußen dürfen. Bitte berücksichtigen Sie diesen anfangs höheren Zeitaufwand in ihrem Tagesablauf.
- Kinder nicht alleine mit dem Hund/Welpen lassen!
- Sollten Sie schon im Besitz eines bzw. mehrerer Hunde sein, so führen Sie diese bitte langsam zusammen, am besten außerhalb Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung, sozusagen ein Kennenlernen auf neutralem Boden. Erfahrungsgemäß entstehen so die wenigsten Territorialansprüche.
- Besitzen Sie Katzen oder andere Tiere, sollten Sie diese erst einmal fern halten und die Verträglichkeit erst nach einer kleinen Eingewöhnungszeit unter Aufsicht testen. Bitte nehmen Sie sich hierfür Zeit und starten immer wieder kleine Versuche, wenn es nicht gleich beim ersten Mal klappt. Auch wenn es keine Probleme gibt, sollten Sie die Tiere die ersten Male nur unter Aufsicht zusammen lassen!
- Führen Sie eine Tagesroutine ein, damit der Hund sich besser einleben kann z.B. feste Fütterungszeiten, regelmäßiges Gassi-Gehen usw.
- Egal ob es sich um einen erwachsenen Hund oder einen Welpen handelt, führen Sie von Anfang an Regeln bzw. Verbote ein und bleiben Sie konsequent! Natürlich ist es nicht einfach bei einem ängstlichen Hund oder einem süßen Welpen, aber es dient keinem, wenn sich Unannehmlichkeiten einbürgern! Eine gute Sozialisierung und eine solide Grundausbildung sind für einen harmonischen Familienalltag unumgänglich. Nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie mit ihrem Hund eine Hundeschule.
- Falls Sie einen Hof oder Garten besitzen und den Hund dort frei laufen lassen wollen, sollte dieser „ausbruchsicher“ sein. Denken Sie daran, dass es zum Teil Straßenhunde sind, die

auch über Zäune springen, klettern oder durch kleinere Schlupflöcher ohne Probleme entfliehen können.

- Außerhalb des Grundstückes sollten Sie den Hund anfangs nie ohne Leine laufen lassen. Ebenso sollten Sie „nicht jeden“ mit ihrem Hund „Gassi gehen“ lassen. Die meisten unserer Hunde kennen das Gassi-Gehen an der Leine noch nicht. Seien Sie hierbei geduldig aber konsequent. Benutzen Sie immer gute Sicherungen, die Hunde sind oft sehr geschickt und winden sich leicht aus normalen Geschirren oder zu weiten Halsbändern! Benutzen Sie eine doppelte Sicherung (Geschirr + Halsband an einer Doppelkarabinerleine) oder besser noch ein Sicherheitsgeschirr, dieses können Sie gegen eine Pfandgebühr bei Abholung des Hundes von uns erhalten und die Pfandgebühr erhalten Sie nach Rücksendung des Geschirrs von uns zurück.
- Schenken Sie dem Hund Liebe und Aufmerksamkeit, genießen Sie mit ihm seinen Einstieg in ein normales „deutsches“ Hundeleben, Sie sind sein ZUHAUSE!
- Sollte der Fall eintreten, dass egal wie Sie sich bemühen oder was Sie auch versuchen, der Hund Sie absolut überfordert oder es aus Gründen der Verträglichkeit mit bereits vorhandenen Tieren (auch nach der Eingewöhnungszeit) nicht funktioniert, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir werden versuchen so schnell wie möglich eine gute Lösung für alle Beteiligten zu finden.
- Sollte bei Ihnen der Alltag wieder eingelebt sein, fänden wir es sehr schön, wenn Sie uns Fotos von Ihrem Schützling zukommen lassen würden. Dieses können Sie an unsere Postanschrift oder Email - Adresse schicken oder es bei Facebook in unserer Gruppe oder auf unserer Seite hochladen. Bitte teilen Sie uns auch nicht so schöne Nachrichten, wie zum Beispiel größere Operationen, chronische Erkrankungen oder das Versterben des Tieres mit. Sollten Sie umziehen, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir danken Ihnen für die Adoption eines unserer Tiere und wünschen Ihnen eine schöne und lange gemeinsame Zeit.

**Ohne Ihre Mithilfe wäre diese Hundeseele vielleicht verloren gewesen!**

Wir danken Ihnen (auch im Namen der Tiere) für Ihre Geduld, Arbeit und Mühen die Sie hiermit aktiv in den Tierschutz investieren.

Ihr

HerzensTiere-Team

